

DN 2
16.01.25

Swingend, groovig und elektrisierend

Die „Big Bandits“ experimentieren unter der Leitung von Werner Hüsgen in der Kulturfabrik mit aktuellen Trends der Big-Band-Szene

Düren. Seit über zwanzig Jahren auf der Bühne: Die „Big Bandits“ stehen für klassischen Big-Band-Sound in Perfektion, swingende Nummern und groovige Sounds. In ihrem neuesten Programm „Sounds of Today“ experimentieren die „Big Bandits“ unter der Leitung von Werner Hüsgen am Freitag, 29. Januar, in der Kulturfabrik „Becker und Funck“ mit aktuellen Trends der Big-Band-Szene.

Quer durch alle Genres

Denn die Welt ist musikalisch längst ein globales Dorf geworden. Ethno-Jazz mischt sich mit Maghreb, Electric Tango mit Urban Funk, Latin-Jazz mit M-Base, alles geht und vieles klingt aufregend neu. Junge Arrangeure schreiben für die „Big Bandits“ quer durch alle Genres und Stilistiken spannende Musik für das Flaggschiff der jazzorchestralen Musik – die Big-Band, mit ihren mannigfachen Sound- und Grooveoptionen. So mutiert Astor Piazzollas „Libertango“ zu einem Funk-Jazz-Groove und der „Radiohead“-Song „Bodysnatchers“ zu einem Jazz-rock-Feger. Orientalisches mischt sich mit afroamerikanischen Elementen und Stevie Wonders Musik wird garniert mit trickreichen Bläserfeatures. Die 17 Musiker kommen aus der Euregio.

In Düren werden die „Big Bandits“ von Sabine Kühlich unterstützt. Sie gilt als eine der talentiertesten europäischen Jazzsängerinnen. Seit Abschluss ihres Gesang-



Musikalisch ist die Welt längst ein globales Dorf: Die „Big Bandits“ vermischen in ihren Arrangements verschiedene Stilrichtungen. Unterstützt werden sie dabei in Düren von Sabine Kühlich.

studiums in Amsterdam und New York singt sie in zahlreichen profilierten Jazz-Projekten unter anderem mit der Bebop-Legende Sheila Jordan. Konzertreisen führten sie nach Südostasien, Brasilien und re-

gelmäßig nach New York. 2008 gewann Sabine Kühlich den ersten Preis der International Montreux Jazz Voice Competition. Mit dabei als weiterer Gast ist Matthias Strucken am Vibraphon.

Musikliebhaber können sich am Freitag, 29. Januar, selbst in der Kulturfabrik „Becker und Funck“ von den Klängen der „Big Bandits“ überzeugen. Los geht es um 20 Uhr, Einlass ist bereits eine Stunde

früher. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Agentur Schiffer, Kaiserplatz für 15 Euro, Abendkasse 17 Euro. Schüler und Studenten erhalten die Tickets ermäßigt für zehn Euro.